

Daniela Renneberg



WAS DIE QUEEN MIT SCHLEIFPAPIER ZU TUN HAT

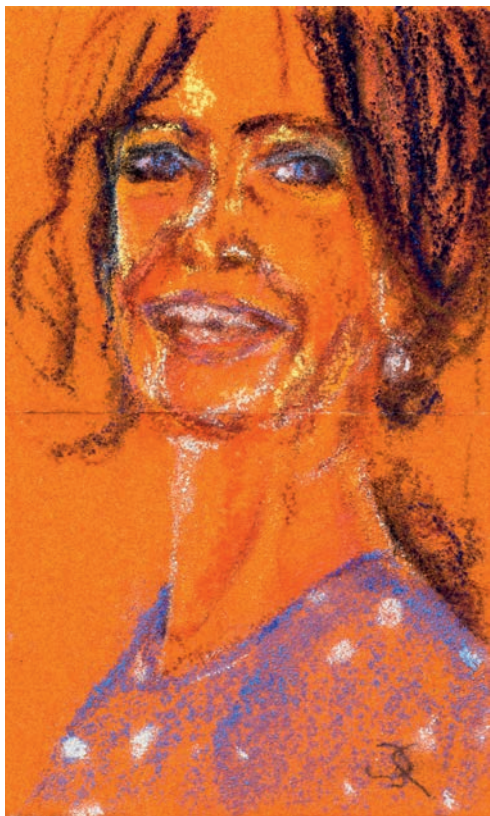
Daniela Renneberg ist eine ausdrucksstarke und kraftvolle Malerin, die nicht vor dieser expressiven Positionierung zurückschreckt. Ihr Motto ist: Je klarer und direkter, desto besser. Diese Haltung erfordert Mut und Entschiedenheit, damit etwas Neues entstehen kann. Daniela Renneberg hat für sich entdeckt, dass die Farbkraft sich nicht nur mittels eines Gestus, der mit viel Verve aufgetragen wird, entfalten kann, sondern auch einfach durch die Strahlkraft des reinen und ungebundenen Pigments, wie es beispielsweise in Pastellkreide verarbeitet ist. Pastellkreide haftet am besten auf rauen Untergründen und so landete sie schließlich bei einem sehr unüblichen Bildträger: Schleifpapier, das es in Baumärkten zu kaufen gibt. Der gängige Orangeton eines Schleifpapiers mit einer bestimmten Körnung forderte sie zu noch mehr Expressivität heraus und auf dem schwarzen Sandpapier einer anderen Körnung leuchteten die Farbpigmente besonders stark. Die handelsüblichen Größen sowohl der Pastellkreiden, wie auch des Schleifpapiers reichten schon bald nicht mehr aus, deswegen begann Daniela Renneberg sich ihre eigenen Pastellkreiden herzustellen. Außerdem trat sie an den Schleifpapierhersteller direkt heran, der seither Daniela Renneberg und ihre Kunst großzügig fördert, indem er ihr das Material in unterschiedlichen Größen zur Verfügung stellt.

Parallel zu der Suche nach dem richtigen Material für ihre Expressivität hat sie sich zunehmend für das Porträt entschieden. Der Mensch und sein innerstes Wesen interessierte sie von Anfang an meisten. Das Gesicht, wo sich all dies spiegelt, ist das Epizentrum ihrer Kunst. Hier geht es um Ähnlichkeit, um genaue Beobachtung, was dem frischen und unbekümmerten Verve von Daniela Renneberg eigentlich diametral entgegensteht. Doch genau da zeigt sich die großartige Auffassungsgabe von Daniela Renneberg. Einmal aufgetragen, kann man die Pastellkreide nicht mehr wieder wegnehmen, im Unterschied zur Acrylfarbe, mit der man immer wieder alles übermalen kann, so lange bis es stimmt. Mit der Pastellkreide muss jeder Strich sitzen, sonst ist die Ähnlichkeit dahin. Den Vergleich auch mit sehr prominenten Persönlichkeiten braucht Daniela Renneberg nicht zu scheuen: Jede und jeder wird die Queen erkennen. Und genau in diesen prominenten Vergleichen zeigt sich der Dialog, den Daniela Renneberg mit diesen Gesichtern führt. Der Blick für das Besondere zeichnet ihre Porträts aus, macht sie ungewöhnlich und einzigartig. Die fallen auf! Die fällt auf! Aufgrund dieser überzeugenden künstlerischen Position erkenne ich Daniela Renneberg sehr gerne zu meiner Meisterschülerin.

UTE WÖLLMANN, Akademieleiterin
Berlin, im Oktober 2019

Links: Na und aus der Serie action, 2016, Acryl, Materialcollage auf Papier, 210 × 190 cm
Titelabbildung: c'est moi – artiste aus der Serie sands, 2019, Kreidepastelle & Acryl auf Schleifpapier, 46 × 56 cm





Hommage à Dr. Sonja Lechner
aus der Serie sands, 2019, Kreidepastelle
& Acryl auf Schleifpapier, 46 × 28 cm

»IMAGO ANIMI VULTUS EST – DAS GESICHT
IST EIN ABBILD DER SEELE.«

Diese Feststellung Ciceros impliziert, was die Porträts von Daniela Renneberg verbildlichen: so wie unser Seelenzustand niemals der gleiche ist, wie das Leben ihn alteriert, er sich ändern kann binnen Augenblicken, so haben wir auch nicht »ein Gesicht«. Das Leben prägt sich uns ein, aber auch der Mensch, dem wir unser Gesicht zeigen: jede Begegnung bringt etwas anderes in uns zum Klingen. Und so offerieren uns die Gesichter, die Daniela Renneberg mit expressivem Gestus formt, Teilhabe an ihrer Perzeption, einer möglichen Sicht auf ein Antlitz, die in der sensiblen Modellierung der Künstlerin, die in der Unbegrenztheit ihres Strichs, gleichwohl andeutet, dass alle anderen Optionen in diesem Gesichtsausdruck gleichermaßen enthalten sind.

Herzlichst

Dr. Sonja Lechner M. A.,
Kunsthistorikerin, Kuratorin



Abenteuer Denken
aus der Serie action, 2017,
Acryl & Aquarellkreiden auf Leinwand, 200 × 150 cm



Wegbegleiter 2014–2019
aus der Serie sands, 2019
Kreidepastelle & Acryl auf Schleifpapier
23 × 28 cm



Wegbegleiter 2014–2019
aus der Serie sands, 2019
Kreidepastelle & Acryl auf Schleifpapier
23 × 28 cm

Rechts:
Hommage à Elizabeth Peyton
aus der Serie sands, 2019
Kreidepastelle & Acryl auf Schleifpapier
23 × 28 cm





Wegbegleiter 2014–2019
aus der Serie *sands*, 2019
Kreidepastelle & Acryl auf Schleifpapier
23 × 28 cm

Queen Elisabeth II
aus der Serie sands, 2019,
Kreidepastelle & Acryl auf
Schleifpapier, 66 x 110 cm





Facetten 1–4, Hommage à Daniela
aus der Serie sands, 2019, Kreidepastelle & Acryl auf Schleifpapier, 23 × 28 cm



Sich allem bewusst – Hommage à Louise Bourgeois
Leinwand, Kreidepastelle & Acryl, 150 × 190 cm



Sich allem bewusst – Hommage à Louise Bourgeois, 2018, Kreidepastelle & Acryl auf gesandeter Leinwand, 24 x 30 cm



Hommage à Denker, Dichter & Künstler
aus der Serie Reflektionen, 2017–2018,
Aquarell, Acryl & Material auf Leinwand, 24 x 30 cm

Nackt
aus der Serie Kopfüber, 2016
Materialcollage, Aquarell
& Acryl auf Papier und Nessel
110 x 66 cm



Bohemian Rhapsody
aus der Serie Kopfüber, 2017
Aquarell auf Nessel
110 x 66 cm



Kraftvoll –
emotional
aus der Serie
Reflektionen,
2018, Kreidepastelle
& Acryl auf Leinwand,
200 × 170 cm

Wenn ich alt
bin sollen
meine Bilder
Geschichten
erzählen.
Leinwand,
Ölpastell & Acryl,
80 × 65 cm





Mich interessiert nicht, wie man es zu machen hat, mich interessiert nur der Ausdruck, kraftvoll und emotional. »Je veux.«

VITA

2019 #based around the world | 2014–2019 #based Göttingen – Berlin
Studium an der Akademie für Malerei Berlin | 1988–2017 #based
Braunschweig – Göttingen – Köln, Business Analyst – Datenmanage-
ment | 1966 #born Göttingen

AUSSTELLUNGEN

1. November 2019 (solo) Akademie für Malerei Berlin »Je veux.« –
öffentliche Präsentation zum Abschluss des Masterstudiums | 20.
Oktober 2019 (Gruppe) Künstlerhaus Göttingen »50 Jahre – Kreis 34« |
08/2018 (Gruppe) Akademie für Malerei Berlin »Von Angesicht zu
Angesicht« | 11/2017 (solo) Akademie für Malerei Berlin »Studien aus
dem Ausdruckslabor« – öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins
Masterstudium | 09/2016 (Gruppe) Akademie für Malerei Berlin »open
2016« | 09/2015 (solo) Akademie für Malerei Berlin »Perfekt | Unper-
fekt« – öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Hauptstudium

DanielaRenneberg.de

Impressum

Herausgeberin: Ute Wöllmann | Akademie für Malerei Berlin
Hardenbergstraße 9 | 10623 Berlin | Tel./Fax: (030) 45086100 | www.a-f-m-b.de
Copyright: Daniela Renneberg

Gestaltung: ultramarinrot, Berlin

Fotos: Harald Wenzel

Der Katalog erscheint anlässlich der Abschlusspräsentation am 1. November 2019
an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 500 Stück.



Je Veux
aus der Serie sands, 2019
Kreidepastelle & Acryl auf Schleißpapier
90 × 110 cm



EDITION Akademie für Malerei Berlin

Meisterschülerkatalog Nummer 85